

303. A. Dopsch hat seinem wichtigen Aufsätze über die Kärnten-Krainer Frage und die Territorialpolitik der ersten Habsburger (Archiv f. österr. Gesch. LXXXVII, 1 ff.) acht zumeist nur im Regest bekannte Urkunden von 1279—1311 beigegeben, unter ihnen Böhmer-Redlich Reg. Rudolfi 1121. H. Bl.

304. Ueber die Vorgänge nach dem Tode des Lütticher Bischofs Johann von Flandern (14. October 1291) und bei der Erhebung des nie die Weihen erhaltenden Guido von Hennegau unterrichtet E. Poncelet in *Compte rendu de la commission royale d'histoire de l'acad. de Belgique* VIII, 501 ff. auf Grund von 17 Urkunden 1291—1295. H. Bl.

305. A. Rackwitz druckt im Anhang seines Aufsatzes 'Zur Gesch. der Konkordienkirche und ihrer Vorgängerinnen in Landsberg a. W.' (Schriften des Vereins f. Gesch. der Neumark VIII, 11 ff.) Urkunden v. J. 1297. 1374. 1458. 1459 in nicht eben mustergiltiger Weise ab. R. H.

306. An der Hand zahlreicher Urkunden, von denen er das Gründungsprivileg der Stadt Tütz vom 24. Febr. 1331 druckt, behandelt F. Schultz in der Zeitschr. des Westpreussischen Geschichtsvereins XXXIX, 1 ff. das Deutsch-Kroner Land im 14. Jh. R. H.

307. Aus den auf archivalischen Quellen beruhenden Nachrichten über die Stadt Neustadt in Holstein im Mittelalter, welche G. Schröder in der Zeitschr. f. Schleswig-Holsteinische Gesch. XXIX, 87 ff. giebt, erwähnen wir die in einer Uebersetzung des 15. Jh. erhaltene bischöfliche Gründungsurkunde für das Hospital v. J. 1344 und Aufzeichnungen aus den J. 1438. 1447. R. H.

308. In der westf. Zeitschr. für vaterländ. Gesch. und Alterthumskunde LVII^b, 209 ff. druckt F. X. Schrader 2 Urkunden zur Gesch. von Liebenau an der Diemel aus den J. 1347 und 1396; und ebenda 212 ff. Stücke von 1398. 1438. 1439. betreffend die Kaplanei zu Peckelsheim. H. Bl.

309. Im Anhang zu seinen neuen Untersuchungen über das Gemärke des Landbuches (MG. Deutsche Chroniken III, 2, 716) giebt J. Lampel (Blätter des Verfür Landeskunde von Niederösterreich N. F. XXIII, 415 f.)